

Pottwal

— Das größte Superhirn aller Zeiten —



Wenn du einen Wal mit runzeliger Haut und einem riesigen, quadratischen Schädel siehst, hast du eines der gewaltigsten Tiere der Erde vor dir: einen Pottwal. Dieser Meeressäuger ist ein sehr verblüffendes Lebewesen: Er hat das größte Gehirn der Welt. Pottwale greifen zwar keine Menschen an, aber wenn du zufällig ein Tintenfisch sein solltest, dann pass lieber auf – sonst wird dieser blitzgescheite Jäger dich schnappen!

Geheimnamen

Pottwale machen durchdringende, klirrende Geräusche, die so laut sein können wie eine Rakete beim Start. Wenn sie einander rufen, geben sie eine Abfolge von Klicklauten von sich, die Coda heißt. Jede Pottwalgruppe hat ihre eigene Coda.



Länge: bis zu 17 Meter



Gewicht: bis zu 41 Tonnen

Schon gewusst?

Der Pottwal ist der größte Zahnwal und damit das größte Tier der Welt, das Zähne hat.

Ein nützliches Organ

Der Kopf eines Pottwals ist nicht nur wegen des großen Gehirns sehr beeindruckend. Im Kopf befindet sich auch ein großes Organ, gefüllt mit einem wachsähnlichen Öl, dem Walrat (auch Spermaceti genannt), mit dem der Wal wahrscheinlich den Schall besser bündeln kann, wenn er per Echoortung jagt und mit anderen kommuniziert.

Das Blasloch sitzt beim Pottwal an der linken Kopfseite.

Bei manchen Pottwalen macht der Kopf fast ein Drittel der Körperlänge aus.

Ihre gewaltige Schwanzflosse benutzen Pottwale zum Schwimmen und zur Verteidigung.

Der Pottwal hat kleine Flipper, die er beim Tieftauchen eng an den Körper anlegen kann.

Der Unterkiefer ist mit bis zu 20 Zentimeter langen Zähnen bestückt.

Teamarbeit unter Müttern

Pottwalweibchen leben in Gruppen mit bis zu 20 Artgenossinnen zusammen. Ein Teil bleibt zum Babysitten bei den Kälbern an der Oberfläche, während die Muttertiere zur Nahrungssuche abtauchen. Wenn Fressfeinde ihre Kälber attackieren wollen, bilden die Wale eine blütenförmige Schutzkette um ihre Jungen herum.